

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline

0511 74 30 30 30

www.ernsthaeuser.de

GES

Günter Ernsthäuser Sicherheitstechnik GmbH

3923301_002625

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 14./15.6.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Ayernstraße 17, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 15.6., 10 Uhr: Gottesdienst, Superintendent Dirk Jonas
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 15.6., 10 Uhr: Gottesdienst, P.i.R. Christoph Morgener
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 15.6., 12 Uhr: KiTa Jubiläum in der Martinskirche, P. Dr. Foerster
► **Ev.-luth. Martinskirche Engbostel,** So., 15.6., 12 Uhr: KiTa Jubiläum, P. Dr. Foerster
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 15.6., 10 Uhr: Familiengottesdienst, Pn. Thieles
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 15.6., 12 Uhr: KiTa Jubiläum in der Martinskirche, P. Dr. Foerster

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewaltverletzung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 15.6., 12 Uhr: KiTa Jubiläum in der Martinskirche, P. Dr. Foerster
► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 15.6., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –**, So., 15.6., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 15.6., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 14.06., 18 Uhr, Hl. Messe, Liebfrauenkirche; So., 15.06., 9 Uhr: Hl. Messe, Zwölf-Apostel-Kirche

ECHO

EXTRA VERLAG ZÜRICH

www.extra-verlag.de

4857301_002625

Überlegungen zum Straßenverkehr vor dem Rathaus

Beirat für Menschen mit Behinderung stellt Antrag

LANGENHAGEN. Ein sicherer und barrierefreier Ein- und Ausstieg am Neuen Rathaus in Langenhagen: Das ist das erklärte Ziel eines Antrags, den der Langenhagener Beirat für Menschen mit Behinderungen gestellt hat. Viele mobilitätseingeschränkte Menschen seien auf Fahrdienste oder Angehörige angewiesen, um Termine im Rathaus wahrzunehmen, erklärte der Beirat in seinem Antrag. Derzeit fehlten jedoch geeignete Haltemöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Eingang. Das stelle insbesondere für Rollstuhlfahrende oder Menschen mit Rollatoren eine Herausforderung dar. Denn aufgrund des Parkplatzmangels müssten viele Menschen mit Behinderungen im fließenden Verkehr am Fahrbahnrand ein- und aussteigen. Der Beirat schlug deshalb die Einrichtung einer sogenannten Kiss-and-ride-Zone (K+R) direkt vor dem Neuen Rathaus vor. Dabei handelt es sich um eine ausgewiesene Haltezone für Fahrzeuge zum Absetzen oder Abholen von Personen. In dem Antrag führte der Beirat aus, dass eine K+R-Zone nicht nur die Barrierefreiheit und Sicherheit verbessern, sondern auch den Verkehrsfluss entlasten würde. Das Ein- und Aussteigen würde ohne hohe Bordsteine



Neues Rathaus in Langenhagen.

Foto: Laura Ebeling

und außerhalb des fließenden Verkehrs erfolgen – eine spürbare Erleichterung nicht nur für Menschen mit Behinderungen, sondern auch für Seniorinnen und Senioren oder Eltern mit kleinen Kindern. Doch im zuständigen Verkehrsausschuss des Langenhagener Rates traf der Vorschlag auf die praktischen Grenzen der städtischen Infrastruktur. Die Erste Stadträtin Isabella Gifhorn machte deutlich, dass eine Umsetzung zum aktuellen Zeitpunkt schwierig sei. Wegen der Sanierung des Rathaus-Altbaus und des geplanten Neubaus der gegenüberliegenden Integrierten Gesamtschule (IGS) bis 2032 würden die Flächen vor dem Rat-

haus für die Baustellenlogistik benötigt. Zudem seien Stellplätze entlang der Konrad-Adenauer-Straße ohnehin schon knapp. Stattdessen verwies sie auf die bereits bestehende, wenn auch nicht optimal gelegene barrierefreie Zone in rund 30 Metern Entfernung. Auch andere Ausschussmitglieder äußerten Bedenken und sahen keinen akuten Bedarf, zumal barrierefreie Stellplätze in der Umgebung bereits vorhanden seien. Der Ausschuss verständigte sich letztlich aber darauf, den Antrag nicht abzulehnen, sondern beschloss einstimmig, ihn zur Überarbeitung zurück an den Beirat zu geben.

Fahrrad-Werkstatt geöffnet

LANGENHAGEN. Am Samstag, 21. Juni, holen die Freiwilligen, die sich beim Verein „win – Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH“ engagieren, zwischen 14 und 17 Uhr wieder Werkzeug und Schmiermittel aus dem Keller und bauen die mobile Fahrradwerkstatt auf dem Christa-Leske-Platz, Freilichrathstraße 11, auf. Interessierte können das Werkzeug kostenlos nutzen und sich gegenseitig mit

Tipps und Tricks helfen. Ob Unterstützung bei kleineren Reparaturen oder miteinander über das gemeinsame Hobby Fahrradfahren sprechen – bei der mobilen Fahrradwerkstatt „Quartierschrauber Wiesenau“ wird Gemeinschaft und das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ großgeschrieben. Die Mitglieder des Projektes unterstützen dabei mit ihrem Wissen. Bei Fragen, Unsicherhei-

ten oder erstmaligen Reparaturversuchen gibt es auch tatkräftige Unterstützung. Das Ziel ist, dass Unsicherheiten beseitigt werden und jeder und jede beim nächsten Mal eigenständig am Fahrrad werken kann. Auch der Schnack mit anderen Gleichgesinnten über Eure Räder, schöne Fahrrad-Touren oder dem Austausch von Reparatur-Tipps kommt nicht zu kurz.

Sommerprogramm des SoVD

LANGENHAGEN. Der SoVD-Ortsverein bietet Sommerprogramm: Am Mittwoch, 18. Juni, um 15 Uhr gibt es ein Treffen bei Kaffee und Kuchen im Erzählcafé Wintergarten, Walsrode Straße 113. Um 16 Uhr beginnt dort eine Treckerfahrt zum Waldkater nach Bissendorf/Wietze. Ein Abstecher zur Eichenkreuzburg ist dabei

auch geplant. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 01522 64 00 118. Für Freitag, 27. Juni, ist eine Tagesfahrt zum Erdölmuseum nach Wietze und zum Stechlinell-Kapellein Wieckenberg angekündigt. Abfahrt ist um 8 Uhr an der Üstra-Haltestelle am CCL. Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant.

Für Mitglieder kostet die Teilnahme 40 Euro, für Gäste 45 Euro. Das Sommerprogramm wird mit einer Maschsee-Bootsfahrt fortgesetzt. Am 6. Juli, um 15 Uhr gibt es eine Rundfahrt. Gemeinsam wird dieser Ausflug um 13.20 Uhr bei der Üstra-Haltestelle am CCL begonnen. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

QUER GEDACHT

Trinitatis

Eine Woche nach Pfingsten gibt es schon wieder ein Fest: Trinitatis. Das Fest der Dreifaltigkeit. Ein Fest zu Ehren Gottes des Vaters, Schöpfer allen Lebens. Zur Feier des Sohnes Jesus Christus, der Mensch geworden ist. Und ein Fest in Erinnerung an den Heiligen Geist, der inspiriert und erneuert. Drei Wesen, ein Gott. Wie ist das zu verstehen? Stellen wir uns einen dunklen Raum vor. In diesem Raum hängen drei Spiegel. Vor dem ersten Spiegel steht eine Kerze. Wenn sie entzündet wird, spiegelt der Spiegel das Licht. Wenn die Ker-



Karl-Martin Harms Foto: privat

ze vor den zweiten Spiegel gestellt wird und dort brennt, zeigt auch dieser Spiegel das Licht.

Der dritte Spiegel ist leicht gewölbt. Das Licht der Kerze erscheint im Spiegel lebendiger, als würde es tanzen. So ist das mit Gott. Gott ist ein Licht, das sich auf unterschiedliche Weise zeigt. Als Vater und Ursprung allen Lebens. Als Sohn, das als ein Licht sichtbar und greifbar in die Welt trat. Und als Heiliger Geist, als lebendiges Licht, das in uns wirkt. Das Licht bleibt immer das Licht. Lebendig und vielfältig. Es macht uns mutig, stark und beherzt.

Karl-Martin Harms, Flughafenpastor

Mann schlägt 49-Jährigen im Stadtpark

LANGENHAGEN (ELG). Ein Unbekannter hat einem 49-Jährigen im Stadtpark Langenhagen am Dienstag, 3. Juni, zuerst ins Gesicht geschlagen und anschließend seine Geldbörse gestohlen. Nach aktuellen Erkenntnissen der Polizei Langenhagen war das Opfer zu Fuß im Stadtpark an der Neuen Bult, Ecke in den Längen Gehägen unterwegs. Gegen 6 Uhr wurde der 49-Jährige von drei jungen Männern angesprochen, ob er Feuer habe. Dieses verneinte das Opfer und ging weiter. Einer der Männer sei ihm daraufhin hinterhergelaufen und die Herausgabe von Portemonnaie und Handy gefordert. Als der 49-Jährige auch das verneinte, habe ihm der Mann ihm ins Gesicht geschlagen. Anschließend habe ihm das Opfer seine Geldbörse ausgehändigt, der Täter und seine zwei mutmaßlichen Komplizen seien dann zu Fuß Richtung Süden geflohen. Der 49-Jährige wurde laut Polizei leicht verletzt und anschließend von Sanitätern behandelt. Den Inhalt der Geldbörse möchte die Polizei Langenhagen aus Ermittlungstaktischen Gründen nicht verraten. Die Beamten ermitteln wegen räuberischer Erpressung. Das Opfer schätzte die Täter laut Polizei auf zwischen 20 und 25 Jahre alt. Sie seien schlank, schwarz und trugen Kappis und dunkle Kleidung. Zeugen sollten sich unter Telefon (0511) 1094215 melden.

Familienanzeigen

inserieren unter 0800-1544233

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO

WEDEMARK

ECHO

SCHWARMSTEDTER

ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislise unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA

Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

4857301_002625